

**3200/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 13.03.2008**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Gesundheit Familie und Jugend

## **Anfragebeantwortung**



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0009-I/A/3/2008

Wien, am 13. März 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3363/J der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Fragen 1 bis 5:**

Hautreaktionen bei Nickel sind seit langem bekannt.

Die Chemikalienverbots-Verordnung (BGBl. II 114/2007) des BMLFUW verbietet in § 17a das Inverkehrsetzen von nickelhaltigen Fertigwaren, die unmittelbar und länger mit der Haut in Berührung kommen, wenn sie mehr als 0,5 µg/cm<sup>2</sup> pro Woche Nickel abgeben.

Ich darf daher auf die Zuständigkeit des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Kdolsky  
Bundesministerin